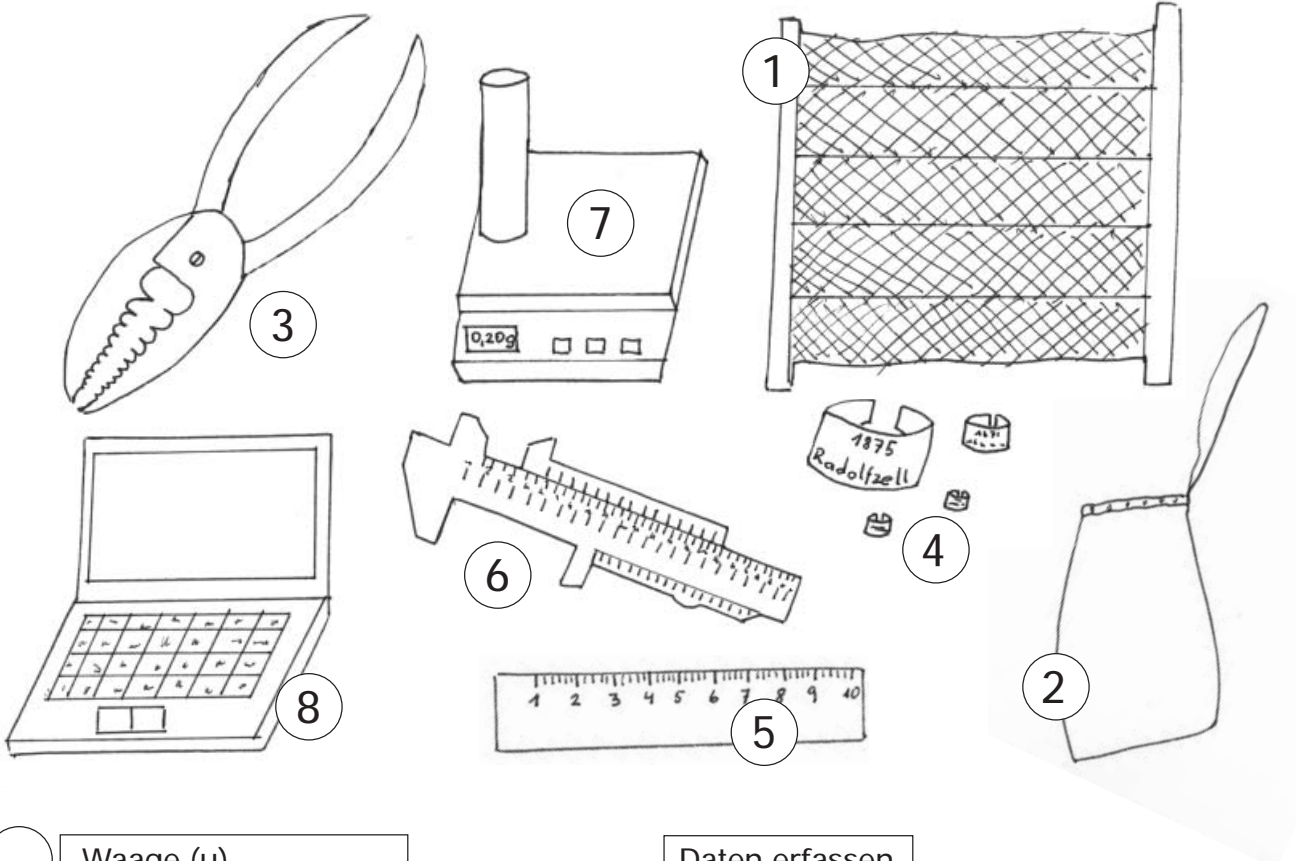


Vogelberingung

Oktober 2005



- | | | |
|-----------------------|---------------------|--|
| <input type="radio"/> | Waage (u) | Daten erfassen |
| <input type="radio"/> | Lineal (l) | Transport des Vogels |
| <input type="radio"/> | Beringungszange (g) | Gewicht bestimmen |
| <input type="radio"/> | Leinensack (o) | Fang in feinmaschigen Nylonnetzen |
| <input type="radio"/> | Netz (v) | Standardmaße ermitteln |
| <input type="radio"/> | Computer (g) | Zusatzmaße ermitteln |
| <input type="radio"/> | Ring (e) | Anbringen der passenden Ringgröße |
| <input type="radio"/> | Schublehre (z) | Ring mit individueller Zahlenkombination (Ausweis) |

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8

Arbeitsaufgaben:

1. Ordne den Gegenständen die richtige Bildnummer zu.
2. Trage den Buchstaben aus der Klammer in das jeweilige Lösungskästchen mit der dazu passenden Nummer ein.
Das Lösungswort ist ein Ausdruck aus der Vogelkunde.
3. Verbinde die Kästchen der Gegenstände mit dem jeweils zutreffenden Zweck der damit erfüllt wird.



© 2005 Schulbuchverlag E. DORNER Wien

Viele Vögel ziehen im Herbst fort

Was sind Zugvögel?

_____ verbringen den Frühling und Sommer bei uns, um zu brüten, und ziehen zum Überwintern nach Südeuropa oder Afrika. Die Wanderung zwischen _____ bezeichnet man als _____.

Begriffe: Vogelzug, Zugvögel, Sommer- und Winterquartier

Ziehen alle Vögel?

_____! Es gibt auch Vögel, die ihr Brutgebiet nicht verlassen und ganzjährig bei uns leben, sie werden _____ genannt, z.B. Spatzen und Spechte. Weiters gibt es auch viele _____, bei denen ein Teil der Vögel das ganze Jahr über an einem Standort bleibt, andere aber fortziehen. Ein Teil unserer Amseln zum Beispiel bleibt im _____ hier und kommt dann oft zum Futterhäuschen, ein anderer Teil fliegt fort und kommt erst im _____ wieder.

Begriffe: Frühling, Teilzieher, Winter, Nein, Standvögel

Warum ziehen Vögel überhaupt fort?

Der wichtigste Grund ist nicht wie viele denken die _____, sondern der _____ bei uns im Winter. Deswegen ziehen z.B. alle Vögel fort, die _____ fressen, wie die Schwalben, denn Insekten gibt es nur vom Frühling bis zum Herbst. Dagegen können Vogelarten, die _____ oder _____ fressen, im Winter hier bleiben. Dazu gehören zum Beispiel die Spatzen.

Begriffe: Körner, Pflanzen, Kälte, Insekten, Futtermangel

Und warum kommen sie wieder?

Das ist eine gute Frage! Warum bleiben sie nicht einfach im _____? Erstens gibt es andere Vögel, die dort auch im Sommer leben, die _____ besetzen und einen Teil des _____ auffressen. Das heißt, sie machen den Zugvögeln _____. Und zweitens gibt es bei uns im Winter zwar keine Insekten, dafür im Sommer aber _____! Da lohnt sich der weite _____!

Begriffe: Flug, Konkurrenz, um so mehr, Süden, Brutplätze, Futters

Woher wissen die Vögel, wann sie losfliegen müssen?

Zugvögel bestimmen ihren _____ über eine angeborene _____, die ihnen den Zeitpunkt des Abflugs „anzeigt“. Weitere Auslöser für den Abflug sind _____ und _____.

Begriffe: Futtermangel, Abnahme der Tageslänge, Abflugtermin, innere Uhr



vogel.schau.plätze.
hohenu. ringelsdorf.

E. DORNER

Wie finden sie den Weg?

Das kommt darauf an! Viele Vögel, wie z.B. der Kuckuck und die meisten kleinen Singvögel, ziehen in der _____ und orientieren sich an den _____. Andere Vögel ziehen am _____, z.B. der Storch, und richten sich nach dem Stand der _____. Einige Vögel können sich zusätzlich am _____ orientieren, sie haben einen „inneren _____“. Trotzdem bleibt es ein Wunder, dass die Vögel oft über _____ Kilometer genau zum selben Brutplatz zurückfinden!

Begriffe: Sonne, Tausende, Magnetfeld, Nacht, Kompass, Sternen, Tag

Wer sind die „Champions“ unter den Zugvögeln?

Ein Weißstorch fliegt von uns nach _____ bis zu _____! Wenn er 2 Jahre hin- und herfliegt, sind das 40000 km, so weit wie einmal um die _____! Den Rekord hält aber die _____. Sie fliegt vom Brutplatz in Norwegen jedes Jahr zum _____ und zurück, das sind bis zu _____!

Viele Zugvögel fliegen auch sehr _____. Kleine Singvögel ziehen oft in Höhen von _____ _____. Singschwäne auf dem Weg von Island nach Schottland sind sogar schon in einer _____ gesehen worden, wo man sie aus dem Flugzeugfenster neben sich entdecken könnte: auf _____!

Begriffe: Südpol, 50 000 km, 8 000 m, Höhe, Südafrika, 10 000 km, Erde, Küstenseeschwalbe, 500 und 1000m, hoch

Wie schaffen die Zugvögel den weiten Weg?

Hättest Du Lust, 10000 km zu wandern? Fliegen ist natürlich leichter, aber Zugvögel müssen sich trotzdem gut auf den Zug _____! Dazu fressen sie sich vor dem Zug einen großen _____ an, oft _____ sie ihr Körpergewicht! Das reicht dann für viele _____. Ab und zu landen die Vögel in _____ um zu _____ und sich _____. Große Hindernisse wie die _____, das _____ und die _____ müssen sie aber ohne Pause überqueren. Außerdem sind die Vögel auf dem Zug vielen _____ ausgesetzt, wie der Vogeljagd und schlechtem _____.

Begriffe: Wetter, verdoppeln, Fettvorrat, auszuruhen, Gefahren, Rastgebieten, Mittelmeer, fressen, Sahara, vorbereiten, Flugstunden, Alpen

Wo kann ich Zugvögel sehen?

Wenn man Vögel in _____ oder _____ fliegen sieht, sind sie oft beim Ziehen. (Tauben in der Stadt zählen nicht!) Im Frühling und Herbst kann man sie auch oft _____, besonders in der _____ rufen dann z.B. ziehende Gänse. In Rastgebieten kann man sie auch gut _____, in der Umgebung von Wien z.B. an den _____ in Hohenau und im _____.

Begriffe: beobachten, Nationalpark Neusiedler See, Nacht, Schwärmen, vogel.schau.plätze, Keilen, hören



Wie kann ich Zugvögeln helfen?

Wir können uns alle für die Erhaltung von Nahrungsgebieten einsetzen, für den Storch sind das z.B. feuchte Wiesen. Außerdem ist es auch wichtig, dass genügend _____ vorhanden sind und erhalten werden, z.B. _____ für Watvögel (Kiebitz, Großer Brachvogel, Rotschenkel) und _____ für Uferschwalben und Bienenfresser. Du kannst auch bei Dir zu Hause etwas tun: _____ für _____ und _____ anbringen – die angegebenen Internetseiten helfen Dir weiter!

Und wenn Du Lust hast, bei der Vogelzugforschung mitzuhelfen, dann melde Dich bei einer Beringungsstation als _____!

Begriffe: Sandgruben, Mehlschwalben, Brutplätze, feuchte Wiesen, Mauersegler, Nisthilfen, Helfer/in

Nisthilfen:

www.tierundnatur.de/nisthilf.htm

www.nabu.de/m05/m05_03/01082.html

www.wildvogelhilfe.org/nisthilfen/nisthilfen.html

www.nabu-lachendorf.de/nisthilfen.html

Wo gibt's noch mehr Info?

Bei Deinem/r Lehrer/-in, in Bibliotheken, oder Du fährst am besten hinaus in die Natur und besuchst ein Vogelrastgebiet!

Im Internet findest Du auch interessante Seiten zum Thema:

www.auring.at (vogel.schau.plätze): Zugvogelbeobachtung und Beringung

www.vogelzug.net: Forschung über Vogelzug in der Nacht

www.birdlife.at: Vogelschutzverein, Vogelführungen, Vorträge,...

www.bird.at: Forum der Jungornithologen

www.natur-wien.at/forum/vogelzug

<http://de.wikipedia.org/wiki/Vogelzug>: Internetlexikon

www.vogelwarte.ch: Vogelwarte in der Schweiz

http://vowa.ornithol.mpg.de/~vwrado/index_d.html: Vogelwarte Radolfzell (Deutschland)

http://schleswig-holstein.nabu.de/m03/m03_03/03370.html: Infos über Vogelzug

www.suppose.de/texte/berthold.html: 2 CDs von Peter Berthold über Vogelzug

Hella Klosius und Björn Beckmann, Verein AURING

